



Inhalt

- 2 - 4 Gemeinde
- 5 Forstcorporation
- 6 Persönlich
- 7 Krone
- 8 - 9 Vereinsleben
- 10 - 11 Schule
- 12 Witzweg
- 13 Energie AR/AI
- 14-15 Kirche
- 16 Veranstaltungen

Bundesfeier 2022 – wenig gefragt



Ein herrlicher Sommerabend, schön dekorierte Festbänke, ein «gluschtiges» Angebot an Getränken und Speisen, ein Nationalrat als Festredner sowie motivierte Mitglieder des Frauenturnvereins und der Männerriege Wolfhalden sollten die besten Voraussetzungen für eine gelungene Bundesfeier sein.

Doch am Sonntag, 31. Juli 2022 fanden bedauernswerterweise nur wenige Wolfhändler und Wolfhändlerinnen den Weg zum Sportplatz. Diejenigen jedoch, die auf den Bänken Platz nahmen, erfreuten sich an unterhaltsamer Musik durch das Duo «äfachi Muig», selbstgebackenen Kuchen, erfrischenden Sommerdrinks und feinem Grillgut. Die Höhepunkte bildeten die Ansprache durch Nationalrat David Zuberbühler, welche die Anwesenden auf die im Bundesbrief festgehaltenen Werte besann, sowie der Fackel- und Lampionumzug der Kinder durchs Dorf.

Text und Bilder: Sarah Niederer, Aktuarin FTV



Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Schul- und Gemeindebibliothek online

Der Gemeinderat Wolfhalden hat vom erfreulichen Abschluss des Projekts «Einführung Bibliothekssoftware & Onlinekatalog» Kenntnis genommen. Im Zeitraum von Januar bis anfangs Juli 2022 erfasste die Bibliothekarin Simone Frischknecht mit Unterstützung durch Sarah Niederer insgesamt 3'953 Medien. Medien, welche in den letzten 3 Jahren nicht mehr ausgeliehen wurden, wurden ausgeschieden und am Bibliotheksflohmarkt vom 2. Juli 2022 verkauft. Bereits vor den Sommerferien wurde das Bibliotheksteam geschult, sodass seit 1. August 2022 die Ausleihe der Medien über die Bibliothekssoftware abgewickelt werden kann. Der gesamte Bestand der Schul- und Gemeindebibliothek Wolfhalden kann online unter <https://www.winmedio.net/Wolfhalden> durchsucht werden.



Rotbuche Kronenkreuzung

Es ist zu beobachten, dass einige Äste der imposanten Rotbuche gegenüber der Kirche abgestorben sind. Der Laubbewuchs sowie die Fäulnis auf einer Seite des Stammes lassen darauf schliessen, dass der Baum möglicherweise krank ist. Für die genaue Abklärung bei diesem Naturobjekt im kantonalen Schutzzonenplan wird

ein Baupflegespezialist beigezogen. Damit die Verkehrssicherheit gewährleistet werden kann, werden die abgestorbenen Äste vorgängig entfernt.

Bundesfeier 2022

Mit Bedauern hat der Gemeinderat die geringe Besucherzahl an der Bundesfeier 2022 zur Kenntnis genommen. Umso erstaunlicher, da immer wieder Einwohnerinnen und Einwohner aus Wolfhalden mit dem Wunsch an den Gemeinderat treten, dass wieder mehr Veranstaltungen in der Gemeinde stattfinden sollen. Die Gründe für das Fernbleiben sind der Gemeinde nicht bekannt. Gerne dürfen diese dem Gemeinderat oder der Gemeindekanzlei mitgeteilt werden, damit bei der Organisation der Bundesfeier im nächsten Jahr darauf Rücksicht genommen werden kann. 2023 möchte der Gemeinderat diesem Anlass nochmals eine Chance geben.

Den organisierenden Vereinen (Frauenturnverein & Männerriege) dankt der Gemeinderat für ihren Einsatz.

Baubewilligungen

Einwohnergemeinde Wolfhalden, Dorf 36, Ersatz Gasheizung, Parz. Nr. 254, Dorf.

Einwohnergemeinde Wolfhalden, Dorf 36, Erstellung eines Halbhinterflurbehälters Parz. Nr. 1162, Hintertegg.

Gebele Peter, Pfistergasse 54, 4800 Zofingen, Ersatz Gasgerät (reines Heizungsgesuch), Parz. Nr. 974, Högli.

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Wolfhalden

Druck

Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

Redaktion

Isabelle Kürsteiner (*iks*), Gino Pauletti, Sarah Niederer (*sn*), Barbara Sieber

Schreibende

Lara Halding-Hoppenheit (*LHH*)
Peter Eggenberger (*egb*)
Barbara Camenzind (*bc*)

Layout

sieberwerbig, Barbara Sieber

Beitragsannahme & Inserate

wolfsblick@wolfhalden.ar.ch
Telefon 071 898 82 82

Redaktionsschluss

Am 16. des Vormonats um 16.00 Uhr

Erscheint jeweils in der letzten Woche des Vormonats

weitere Infos

www.wolfhalden.ch

Halter Marc, Kurhausstrasse 20, 8032 Zürich, Ersatz Ölheizkessel, Parz. Nr. 854, Weid.

Kos Martin u. Riedener Nadine, Alte Landstrasse 242, Demontage Gas-Heizkessel, Ausserbetriebnahme Heizungskamin und aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe in Split-Ausführung, Parz. Nr. 345, Unterwolfhalden.

Mühlheim Robert u. Angela, Kindergartenstr. 1005, Ersatz Ölheizung mit Abmeldung und Stilllegung Gasheizung durch aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parz. Nr. 1310, Oberlindenberg.

Schmid Gian, Lippenrüti 390, Sanierung Fassaden mit Fensterersatz (teilweise bereits ausgeführt), Parz. Nr. 571, Lippenrüti.

von Kempis Johannes u. Sophia, Alte Landstrasse 23, Demontage Gasgerät mit Boiler und Stilllegung Gasleitung, Installation aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parz. Nr. 372, Hinterdorf

Winter Urs u. Ruth, Badstr. 158, 5323 Rietheim, Einbau Zimmerofen für Raumheizung mit Abgasanlage an der Südfassade, Parz. Nr. 1204, Unterwolfhalden. (sn)

Grosse Turnhalle nicht nutzbar

Seit dem Schulbeginn muss der Schulbetrieb von Wolfhalden ohne die Turnhalle des Oberstufenschulhauses auskommen.

Im Rahmen der geplanten Bodenenerneuerung im Juli wurde festgestellt, dass der Unterboden auf einer Breite von bis zu zwei Metern entlang der Wände aufgrund von stetigem Wassereintritt feucht ist. Bei der unmittelbar eingeleiteten Lecksuche wurde die Ursache entdeckt und erste Massnahmen zur Behebung eingeleitet.

Seit dem 16. August laufen die

Trocknungsarbeiten. 43 Trocknungsanlagen entziehen dem Boden mittels 101 Bohrlöchern die Feuchtigkeit. Voraussichtlich wird die Trocknungszeit 21 Tage dauern. Im Anschluss an die Schliessung der Bohrlöcher kann mit der Verlegung des neuen Hallenbodens begonnen werden.

Ein Teil des Schulturnbetriebs wurde in die Turnhalle der Mittelstufe verlegt. Zwei Klassen der Oberstufe turnen temporär in Heiden.

Text: sn / Bilder: Markus Schär



Entfernung des alten Turnhallenbodens



Turnhalle bei Beginn der Trocknungsarbeiten

Mit uns fahren Sie mehr Marken.
Mehr Auswahl, mehr Flexibilität.
Airbag Garage. Die Mehrmarkengarage.

airbag
garage

Kronenstrasse 193 9427 Wolfhalden
071 898 10 10 airbag-garage.ch

Herzliche Einladung zur Viehschau Wolfhalden am Freitag 30. September

Eine Viehschau ist auch ein Treffpunkt mit der Dorfbevölkerung. Traditionen, Brauchtum und Kultur werden gelebt. Fast 120 Schafe werden ausgestellt und über 210 Kühe, Rinder und Stiere werden farbenfroh geschmückt auf dem Schauplatz in der Kronenwiese aufmarschieren. Für Unterhaltung wird mit Marktständen, Informationen auf dem Schauplatz und aus dem Mikrofon, Strohhurg, grosser Tombola, Vorführungen von Tieren mit Misswahlen, einer Festwirtschaft mit gutem Schaukaffee gesorgt sein. In der Festwirtschaft serviert der Turnverein. Der Einzug der Bauernfamilien mit den Tieren auf den Schauplatz und Abmarsch zur Heimkehr ist ein Spektakel und sehenswert.

Dienstleistungs- oder Gewerbebetriebe können vorgängig einen Marktstand bei Eugen Schläpfer (Tel. 079 235 38 42) mieten, um ihre Produkte auszustellen und zu verkaufen. Auch Sponsoren sind herzlich willkommen und dürfen Werbung machen.

Tagesprogramm

bis 8 Uhr: Aufmarsch der Schafe / Eröffnung Festwirtschaft

8.55 Uhr bis 9.15 Uhr:

Farbenfrohe Auffuhr der Kühe

12 Uhr: Mittagessen im Kronensaal oder auf der Gartenterrasse

13 Uhr: Vorführungen und Spezial-Rangierung der Kühe, Rinder und Schafe mit Kommentar der Abteilungen im Schauring, Misswahlen ab 16 Uhr: Heimkehr der Ausstellungstiere. Gemütlicher Ausklang in der Festwirtschaft

Die Dorfbewohner von Wolfhalden und Lutzenberg sind herzlich eingeladen.

Auf Ihren Besuch freut sich die Landwirtschaftskommission und das OK der Viehschau Wolfhalden-Lutzenberg 2022.

Text und Bild: Eugen Schläpfer



**Unverbindliche Beratung
und Kostenvoranschläge**

**Malereiwerkstatt
Pivac GmbH
+41 79 769 03 58
malerei@pivac.ch**

Inhaber M. Pivac
Vorderdorfstrasse 58
9427 Wolfhalden
www.pivac.ch

**Malerarbeiten • Naturfarben
Spachteltechnik • Tapezieren**

Herzliche
Gratulation

Beer-Hugi Hedwig,
16. September 1927

Personelle Veränderungen in der Forstkorporation Vorderland

Kilian Motzer wird Nachfolger von Förster Hans Beerli

Der Verwaltungsrat der Forstkorporation Vorderland, bestehend aus sechs Delegierten der Mitgliedergemeinden Grub AR, Heiden, Reute, Lutzenberg, Walzenhausen und Wolfhalden, hat an der letzten Verwaltungsratssitzung den jungen, ausgebildeten Förster Kilian Motzer, Grub SG, zum neuen Revierförster der Forstkorporation Vorderland gewählt.

Kilian Motzer absolvierte seine Lehre zum Forstwart beim Forstbetrieb Staatswald, Witen, Goldach. Nach Wanderjahren als Forstwart hat Kilian Motzer 2016/17 die höhere Fachschule Südostschweiz Lehrgang Förster HF erfolgreich abgeschlossen. Zur Zeit arbeitet Kilian Motzer als selbstständiger Forstunternehmer. Von Vorteil für seine Wahl war, dass Kilian Motzer einige Jahre als Forstwart in der Forstkorporation Vorderland tätig war. Er kennt die Arbeitsabläufe



sowie den Wald in unserem Forstrevier.

Mit Beginn des neuen Forstjahres am 1. Oktober 2022 wird Kilian Motzer die Betriebsleitung und -führung, sowie auch die Verantwortung der Forstkorporation Vorderland übernehmen. Für die Beförderung (Beratung und Hoheitliche Aufgaben) der 1'000 ha

Wald in unserem Revier wird Kilian Motzer die neue Ansprechperson sein.

Wir heissen Kilian Motzer herzlich willkommen und wünschen einen guten Start als Revierförster in der Forstkorporation Vorderland.

*Im Namen des Verwaltungsrates der
Forstkorporation Vorderland
Präsident Eugen Schläpfer, Wolfhalden*

Schelling Ofenbau

Keram. Wand- und Bodenbeläge

AG

079 / 412 39 87

**Martin
Sonderegger**

Obereggerstr. 6

**9410 Heiden
9035 Grub AR**

078 / 944 99 28

**Bernadette
Breitenmoser**
eidg. Dipl.

Plattenlegerchefin

Tel. 071 891 62 77

Fax 071 891 62 67

www.schellingofenbauag.ch • info@schellingofenbauag.ch

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

Sturzenegger Alice, gestorben am 18. Juli 2022 in Herisau, geboren 1927.

Trauung

Hörler Mario und Daniela, getraut am 22 Juli 2022.

Geburt

Bänziger Sofia, geboren am 07. August 2022, Tochter des Bänziger Reto und der Bänziger Anastasia.

Anspiel für Kevin Seitz

Neues Schuljahr, neue Gesichter...

Die Schule Wolfhalden ist extrem froh, hat sie alle offenen Stellen mit passenden Fachpersonen besetzen können. Der Wolfsblick stellt sie in Folge vor und beginnt mit Kevin Seitz, der neu als Klassenlehrer an der Mittelstufe (5.Klasse) arbeitet.

Kevin wie hast du deine Kindheit und Jugend verbracht?

Geboren bin ich 1998 in Heiden und in Berneck aufgewachsen. Ich habe noch einen zwei Jahre jüngeren Bruder. Meine Kindheit war sehr schön. Wir sind mit meinen Eltern oft ins Tessin gefahren, wo wir einen Wohnwagen hatten. Schon früh habe ich begonnen, mich für Fussball zu begeistern.

Wie war denn deine eigene Schulzeit?

In der ersten Klasse hatte ich nicht so viel Glück. Mir war oft langweilig, weil wir so viel ausmalen mussten und sonst nicht viel passierte. Ab der dritten Klasse hatte ich dann eine Lehrerin die mit uns wirklich viel unternahm. Es war spannend und sie hat auch viel gelacht. Ich fühlte mich wahrgenommen und gut begleitet. Sie war wirklich prägend für meine weitere Laufbahn. Aufgrund dieser Erfahrung beschloss ich das erste Mal, Lehrer zu werden. In der Sek begann ich, den Klassenkameradinnen Mathe zu erklären. Mir kam vor, ich fand die verständlicheren Worte, wie unser Lehrer. (lacht)



Wie ging es dann weiter?

Ich besuchte die FMS und war ja gleichzeitig auch Fussballtrainer. Ich bringe Kindern wirklich gerne etwas bei. Darum war es klar, dass ich die Pädagogische Hochschule in Rorschach besuchen werde. Im Sommer 2021 habe ich abgeschlossen, kam als Zivi nach Grub SG und dann ein halbes Jahr als Stellvertretung nach Eggersriet.

Deine ersten Erfahrungen hast du also gemacht.

Wie ist dein Fazit zur Ausbildung?

Bei allem, was gut läuft im Studium, ist die Schere zwischen dem Schulalltag und der Hochschule doch recht gross. In einigen Fächern hätte ich mir mehr Praxisbezug gewünscht, das heisst, wie setze ich so etwas konkret mit einer Klasse um. Vielleicht bisschen mehr päd-

agogisches Lehrerhandwerk, weniger Wissenschaft, so wichtig die auch ist. Das würde die PH sicher auch attraktiver machen, wenn sie alltagsnäher rüberkommt.

Was hat dich bewegt, nach Wolfhalden zu kommen?

Ich habe nach einer Stelle in der Nähe meines Wohnorts Berneck gesucht und merkte beim Vorstellungsgespräch schnell: Da gefällt es mir. Das Team ist sympathisch, da wird zusammengearbeitet und der Humor hat auch seinen Platz.

Was sind deine Wünsche für die Zukunft?

Unabhängig von Bildungsplan und Stoff wünsche ich mir, dass ich mit meiner Klasse einen guten Weg gehen, zu den Schülerinnen und Schülern eine herzliche, prägende Beziehung aufbauen kann. Ja, ich hoffe, sie kommen gerne zu mir in die Schule.

Wie holst du dir den Ausgleich?

Sport, Fussball ist meine grosse Leidenschaft. Wenn ich nicht selber spiele und trainiere (FC Au-Berneck), bin ich Fan von FC Schalke 04 und dem HC Davos.

Lieber Kevin, wir wünschen dir einen ganz guten Start und ein gutes Ankommen in unserer Gemeinde.

(bc)

Neuer Schwung für alte «Krone»-Tradition



Das Bild der «Krone» Wolfhalden um 1880 dokumentiert die lange Tradition des Hauses, der jetzt Adrian Höhener mit seinem Team zu neuem Schwung verhilft.

Nachdem der Landgasthof «Krone» seit Frühling geschlossen war, erfolgte dieser Tage die Wiedereröffnung. Geschäftsführer Andreas Höhener setzt alles daran, neuen Schwung in die alte Gasthaustradition zu bringen.

Die oberhalb des Ortszentrums gelegene «Krone» gehört zu den

ältesten Wirtschaften im Appenzeller Vorderland. «Viehhändler und Metzger Johann Jakob Niederer erwarb die Liegenschaft 1839. In der Folge führten vier weitere Niederer-Generationen das Haus, dem 1899 ein grosser Saal angegliedert wurde», schreibt Ernst Züst im Buch «Gemeindeschichte von Wolfhalden».

Im Eigentum der Gemeinde

Zu den späteren Eigentümern gehörte Ernst Sutter-Fisch, der die «Krone» 1980 an die Gemeinde veräusserte. Seitdem wurde das Haus verschiedentlich umgebaut und vergrössert, und grösstes Bauvorhaben war der 1982/83 realisierte, dem Haus angegliederte neue Gemeindesaal. Für den Betrieb waren seitdem verschiedene Pächter verantwortlich.

Kooperation mit der «Linde», Heiden

Neu wird die «Krone» von der Genossenschaft «Linde» gepachtet, die in Heiden das gleichnamige Hotel führt. Geschäftsführer für beide Betriebe ist Adrian Höhener. «Mit meinem Team freue ich mich auf die neue Herausforderung und bin überzeugt, dass sich die Häuser bestens ergänzen. Wir wissen um die Bedeutung der Restaurants als Treffpunkte und möchten diesbezüglich die in uns gesetzten Erwartungen erfüllen. 'Krone' und 'Linde' verfügen über verschiedenste Lokalitäten unterschiedlicher Grösse, und in unseren Hotelzimmern können wir gesamthaft 48 Gäste beherbergen.»

Direkt am Witzwanderweg gelegen

Die unmittelbar am Witzwanderweg gelegene «Krone» mit grossem Gartenrestaurant und ausreichend Parkplätzen ist von Dienstag bis Samstag von 9 bis 22.30 Uhr geöffnet. Ruhetage sind Sonntag und Montag.

Text und Bild: (egb)

HÖRMANN

TORE, TÜREN,
VERGLASUNG,
& SERVICE.

LÜCHINGER

METALL • GLAS • TÜR & TOR

071 757 10 10 • luechinger-metallbau.ch

Starkes BuLa (Bundeslager)



Das Material ist aufgeräumt, die Kleider sauber und wir sind ausgeschlafen. Was bleibt sind die einmalig starken Erinnerungen. Während zwei Wochen war die Pfadi Altenstein Heiden Teil der 30'000 Pfadis im Goms. Wir lernten neue Leute kennen, tauschten uns in Fremdsprachen aus und erlebten eine unvergessliche Zeit. Stark, was die Pfadi mit unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden da aus dem Boden gestampft hat.

An dieser Stelle bedanken wir uns

bei unseren Sponsoren für ihre starke Unterstützung! Auf www.pfadiheiden.ch sind sämtliche Sponsoren aufgelistet. Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die in irgendeiner Form mehr oder weniger stark am BuLa mitgewirkt und der gesamten Pfadi ein Geschenk fürs Leben ermöglicht haben.

Das BuLa ist vorbei, die Erinnerungen aber leben in uns weiter.

Calvin Rüegg v/o Fox

Kultur in der Kirche Wolfhalden

Abschiedskonzert

Kultur in der Kirche Wolfhalden verabschiedet sich nun definitiv von seinem Publikum mit einem «All-Star Abschiedskonzert» am 18. September 2022 und blickt dankbar auf über 50 Konzerte mit insgesamt über 6'000 Besucherinnen und Besuchern zurück.

Neben MusikerInnen, die schon mehrmals in Konzerten zu hören waren, werden vier junge ukrainische Jazz-MusikerInnen aus der Ukrainian Youth Jazz Band begrüsst, die seit März 2022 in der Nähe von Bern Schutz gefunden haben.

Wir freuen uns auf das Trio Anderscht, auf Peter & Enrico Lenzin, auf die Familienband RJAM aus Winterthur sowie auf ein Ensemble aus der Kantonschule Trogen. Der Eintritt in dieses Konzert ist frei und im Anschluss sind alle Gäste zu einem Abschieds-Apéro in die Krone Wolfhalden eingeladen.

Konzert in der Kirche Wolfhalden 18. September 2022 17.30 Uhr

info@kukkik.ch

Andreas Ennulat / 071 891 20 54.

Feuerverbot...

...im Wald und in Waldesnähe

Das Ende Juli vom Kanton Appenzell Ausserrhoden verordnete Feuer- und Feuerwerksverbot im Wald und bis 200 Meter vom Waldrand entfernt gilt bei Redaktionsschluss vom 16. August nach wie vor.

Infos: www.ar.ch



De Martin
Der Maler

Pio De Martin

Walzenhausen/Rheineck
M 079 404 33 84
www.de-martin.com

**IHR LEBEN
IN FARBE**

Ja, Dich brauchen wir!

www.firefighters-gesucht.ch

Zur Verstärkung unseres Korps benötigen wir aktiven Nachwuchs. In kameradschaftlicher Atmosphäre erhältst du eine gründliche Ausbildung in allen Bereichen der Feuerwehr.

Hast du Interesse an der vielseitigen Feuerwehr-, Alarmsamariterarbeit oder der Führungsunterstützung (Zentrale, Journalführung...) und hast du Zeit, in einer Organisation mitzumachen, welche innert Minuten Hilfe vor Ort bringt?

Bist du fit, teamfähig und über 18 Jahre alt?

Dann bist du genau der/die RICHTIGE.

Wir laden dich gerne zu einem Informationsanlass ein, damit wir uns und die REGIWEHR vorstellen können.

**Mittwoch, 21. September 2022,
19.30 Uhr**

REGIWEHR Depot Ost,
Mittelbissastr. 6, 9410 Heiden
oder

**Dienstag, 27. September 2022,
19.30 Uhr**

REGIWEHR Depot West,
Riemen 613, 9035 Grub AR
Dauer: ca. 1 Stunde

Wir freuen uns, dich kennen zu lernen.

REGIWEHR



8. Biedermeier-Fest in Heiden

Samstag, 3., und Sonntag, 4. September 2022

10.00 bis 17.00 Uhr

Altes Handwerk und Nostalgiemarkt im Biedermeier-Dorf

Blicken Sie den Handwerkern aus der Biedermeier-Zeit über die Schulter, bewundern Sie die flanierenden Biedermeier in ihren Kleidern, stöbern Sie an den Marktständen, lassen Sie sich von den Gauklern und Spielleuten faszinieren, besuchen Sie das militärische Lager der Compagnie 1861, geniessen Sie eine Kutschenfahrt durch das Biedermeier-Dorf, applaudieren Sie den Musikformationen und Tanzgruppen auf den verschiedenen Bühnen, besuchen Sie das Museum...

Sonntag, 4. September 2022

14.00 Uhr

Biedermeier-Festumzug

Der Höhepunkt am Biedermeier-Fest 2022 wird der Biedermeier-Festumzug mit verschiedenen Gruppen aus Nah und Fern sein. Start des Festzuges ist auf der Obereggerstrasse und er endet auf dem Kirchplatz. Lassen Sie sich von der Atmosphäre der verschiedenen Themen aus der Biedermeier-Zeit verzaubern.

Das Festprogramm steht unter www.biedermeier.ch zum Download bereit.

Biedermeier Heiden

CH-9410 Heiden

www.biedermeier.ch, info@biedermeier.ch



Hohl
gebäudetechnik ag

sanitär • heizung • lüftung

Mühltoibel 514 • 9427 Wolfhalden

Telefon 071 888 88 05 • e-mail: ph.hohl@bluewin.ch

efürer

ihr partner für ihre technik



elektro fürer ag | Dorf 803 | 9427 Wolfhalden

071 898 50 40 | info@elektrofuerer.ch | www.elektrofuerer.ch

Vor 50 Jahren verschwand die «Helvetia»



1972 hatte im Ortszentrum von Wolfhalden die markante «Helvetia» der Strassenkorrektur zu weichen.

Geradlinig verlaufende und breite Strassen haben häufig den grösseren Stellenwert als alte Häuser. Deshalb hatte vor fünfzig Jahren auch die «Helvetia» trotz Widerstand aus Heimatschutzkreisen der Strassenbegradigung zu weichen. Im Buch «Gemeindegeschichte von Wolfhalden» schreibt Verfasser Ernst Züst: «Das Gebäude wurde 1782 von Johannes Lendenmann erbaut und diente als Schulhaus. 1843 wurde es in eine Wirtschaft mit dem Namen 'Engel' und später 'Helvetia' umgewandelt.»

Bis 1966 Restaurant

1966 wurde der gegenüber der Kirche gelegene Restaurantbetrieb aufgehoben, und das verlotterte Gebäude ging an den Kanton über. Dieser veranlasste den Abbruch, womit Wolfhalden ein das Ortsbild prägendes Gebäude verlor. Das imposante Kellerportal der «Helvetia» wurde von Ernst Züst gerettet. Es ist heute Blickfang im Untergeschoss des Museums im Haus «Alte Krone». Das Buch «Geschichte von Wolfhalden» kann nach wie vor bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Text und Bild: (egb)

Herzlich Willkommen im Schulhaus Zelg



Am 15. August begann nach 5 Wochen Sommerferien endlich das neue Schuljahr. Die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler und deren Eltern wurden traditionsgemäss von den Kindern und Lehrpersonen musikalisch begrüsst. Nach den (mit vollem Elan gesungenen) Liedern und den Begrüssungsworten der 3. Klasse durften die neuen Mitschüler:innen und Eltern unter dem selbstgebastel-

ten Regenbogen ins Schulhaus eintreten und den ersten Schultag geniessen.

Am darauffolgenden Tag durften auch die neuen Kindergartenkinder und deren Eltern dieses schöne Begrüssungsritual erleben. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Eltern ein schönes und spannendes Schuljahr.

Das Zelg Team

Kühles auch für die heisseren Tage



Gerne beraten wir Sie
über unser Sortiment.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Schulstart an der Oberstufe Wolfhalden/Grub

«In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und hilft zu leben.»
(Hermann Hesse)

Wiederum hat mit dem Schulstart am 15. August ein neues Schuljahr begonnen. 25 neue 1. Sek. SchülerInnen betraten mit erwartungsvollen Gesichtern unsere Schule. Die grösste Gruppe macht neu die 2. Sek. mit 29 SchülerInnen aus. Die diesjährige 3. Sek. beläuft sich auf 17 SchülerInnen. Somit beträgt unsere aktuelle Schülerzahl derzeit 71.

Wir wünschen allen Lernenden von Herzen ein lehrreiches, freudiges und erlebnisreiches Schuljahr an unserer Oberstufe. Das Lehrerteam freut sich auf viele achtsame, bewegte und unvergessliche Stunden mit unserer Schülerschaft.

Mit viel Vorfreude auf alles, was kommen mag – das Team Oberstufe Wolfhalden/Grub.

Ursula Rohner Keller



Appenzeller Witzerlebnis ab 2023 in neuem Glanz

Der Appenzeller Witzwanderweg ist gemeinsam mit der Erlebnisrundfahrt ein beliebtes Ausflugsziel im Appenzeller Vorderland – und feiert 2023 Jubiläum. Pünktlich zum 30-jährigen Bestehen soll die Attraktion in neuem Glanz erstrahlen.

Erlebnisrundfahrt & Witzweg

Der Witzweg wurde 1993 auf Initiative von Peter Eggenberger ins Leben gerufen. In der Folge konnten in regelmässigen Abständen neue Witztafeln auf dem Weg installiert werden. Bis heute befinden sich 40 Witztafeln auf einer Strecke von rund 8.5 Kilometer, die zum Verweilen und Schmunzeln einladen. Gemeinsam mit der Erlebnisrundfahrt, bestehend aus Bahn, Postauto und Schiff, bietet der Weg ein attraktives Tagesprogramm, welches jährlich rund 40'000 Wanderinnen und Wanderer zählt. Der Kauf des Rundfahrtentickets ermöglicht dem Gast die Nutzung der Zahnradbahnstrecken Rorschach – Heiden und Walzenhausen – Rheineck sowie die Postau-

tostrecke Heiden – Walzenhausen und die Schifffahrt auf dem Alten Rhein.

Neuinszenierung zum Jubiläum

In Zusammenarbeit mit den Appenzeller Bahnen, Postauto und der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrt hat Appenzellerland Tourismus AR ein neues Konzept für die Rundfahrt erstellt. Pünktlich auf die Saison 2023 sollen die neuen Attraktionen des Witzwegs dem Gast ermöglichen, den Appenzeller Witz mit allen Sinnen zu erleben. Dazu gehören beispielsweise Witz-Audiostellen, eine Witz-Ausstellung und humorvolle Elemente entlang des Wegs. Voraussichtlich im Frühsommer ist eine Jubiläumsfeier geplant.

Finanzierung

Die Projektsteuerungsgruppe rechnet mit Investitionen in der Höhe von Fr. 1.3 Millionen für die Planung und Umsetzung der Neuinszenierung. Diese sollen neben Beiträgen der beteiligten Unternehmen auch dank der Unterstüt-

zung aus der Neuen Regionalpolitik, von verschiedenen Gemeinden sowie Stiftungen gedeckt werden.

Appenzellerland-Tourismus

Appenzeller Witz

Seit 2012 ist der Appenzeller Witz ein immaterielles Kulturgut, das von der UNESCO im entsprechenden Inventar aufgeführt wird. Herausgebildet hat sich das Klischee vom Appenzeller Witz bereits gegen Ende des 18. Jahrhunderts. Zeugnisse von Witz im Appenzellerland finden sich aber schon früher. Es sind weit herum erfolgreiche Witzerzähler und Satiriker, die das Bild der lustigen Appenzeller besiegeln. Als Standardwerk gilt die bekannte Sammlung von Alfred Tobler aus dem Jahr 1902. Die politische Seite der Appenzeller Satire repräsentiert Carl Böckli mit veröffentlichten Karikaturen unter dem Pseudonym «Bö».

Buchtipp Bibliothek Wolfhalden

Elizabeth Zott wird ihr Herz erobern, ganz sicher!

Elizabeth Zott ist eine Frau mit dem unverkennbaren Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird. Doch es ist 1961, und die Frauen tragen Hemdblusenkleider und treten Gartenvereinen bei.

Niemand traut ihnen zu, Chemikerin zu werden. Ausser Calvin Evans, dem einsamen, brillanten Nobelpreiskandidaten, der sich ausgerechnet in Elizabeths Verstand

verliebt. Aber auch 1961 geht das Leben eigene Wege. Und so findet sich eine alleinerziehende Elizabeth Zott in der TV-Show «Essen

um sechs» wieder. Doch für sie ist Kochen Chemie.

Und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände...

GUTMANN PLATTENBELÄGE

www.gutmann-plattenbelaege.ch



**Besuchen Sie uns
in unserer Ausstellung!**

St.Gallerstrasse 37
in Rorschach
Tel. 071 888 03 77

IHR PLATTENLEGER AUS DER OSTSCHWEIZ info@gutmann-plattenbelaege.ch

Bewährt und effektiv: Stromsparen

Die Verknappung von Gas durch den Konflikt in der Ukraine hat laut Prognosen der Energieversorger auch steigende Strompreise in privaten Haushalten zur Folge. Klassisches Stromsparen kann in der Miet- und Eigentumswohnung sowie im Einfamilienhaus zu einer Entlastung der Stromrechnung führen.

Der typische Stromverbrauch (vgl. Kasten) liegt im 4-Personen-Haushalt in einer Wohnung im Mehrfamilienhaus bei rund 3'100 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr, während er im Einfamilienhaus gut 4'000 kWh ausmacht. Rund die Hälfte dieses Bedarfs wird typischerweise zum Kochen, Spülen, Waschen und Trocknen gebraucht. 10% fliesst in die Beleuchtung und circa 30% in Elektronik und verschiedene Kleingeräte. Auf diesen Verbrauch haben neben Haus- und Wohnungsbesitzerinnen und -besitzer auch Mieterinnen und Mieter Einfluss und können das Sparpotenzial nutzen, um der steigenden Stromrechnung entgegenzuwirken.

Stromsparen – als Begriff etwas verpönt, aber für alle einfach umzusetzen – ist in der Regel nicht mit Komforteinbusse, sondern mit Veränderung der Gewohnheiten verbunden. Zu den prominenten Beispielen gehört die Eier-Koch-Methode des Alt-Bundesrats Ogi. Er demonstrierte 1988 im Schweizer Fernsehen, wie wir effizient Eier kochen können: zwei Finger breit Wasser und Deckel auf die Pfanne, wenn das Wasser ordentlich sprudelt, Herdplatte ausschalten und Restwärme nutzen.

Spartipps vom Kühlen bis zum Trocknen

Wer die Geräte richtig nutzt, schont bereits das Portemonnaie. Beim Geschirrspüler bedeutet das beispielsweise erst den Startknopf zu drücken, wenn die Maschine voll ist. Auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn kann verzichtet werden.

Bei Kühl- und Gefriergeräten reicht die Temperatur von 7°C beziehungsweise -18°C. Zudem sind warme Speisen vor dem Einräumen ins Kühl- oder Gefriergerät immer abzukühlen. Der beste Ort, Gefriergut aufzutauen, bildet der Kühlschrank, da sich dadurch sein Innere abkühlt.

Wer den Backofen nutzt, kann getrost aufs Vorheizen verzichten und spart damit 20% der Energie. Zu den weiteren Sparmöglichkeiten gehört das Backen mit Umluft an Stelle Ober- und Unterhitze sowie das Ausschalten des Geräts bereits 5 Minuten vor Backende, um von der Nachwärme zu profitieren.

Auch bei der Waschmaschine gilt: Erst bei voller Trommel in Betrieb setzen, eine tiefe Temperatur und das Sparprogramm wählen. Es dauert zwar länger, hat aber den Vorteil, dass es gegenüber dem Kurz-

programm viel weniger Strom und Wasser braucht. Und für das Trocknen der sauberen Wäsche sorgen am energiesparendsten Wind und Sonne im Freien.

Einfach ausschalten

Für die Beleuchtung kommt heute nur noch LED-Technik in Frage. Sie setzt neue Massstäbe bezüglich Effizienz, Qualität und Lebensdauer. Am meisten Energie lässt sich ausserdem noch immer sparen, wenn das Licht ausgeschaltet wird, wo es keines braucht.

Das grösste Sparpotenzial bei Fernseher, Computer und weiteren Geräten der Unterhaltungselektronik bildet das Vermeiden von Standby-Verbrauch. Geräte sind deshalb bei Nichtgebrauch ganz vom Netz zu trennen, was sich meistens sehr komfortabel mit einer schaltbaren Steckdosenleiste erreichen lässt.

Der Verein Energie AR/AI hilft mit vielen weiteren Stromspar-Tipps und bietet unter anderem kostenlose telefonische Beratung:

Verein Energie AR/AI, Geschäftsstelle, Urnäserstrasse 872, 9064 Hundwil, Tel. 071 353 09 49, info@energie-ar-ai.ch, www.energie-ar-ai.ch

Gute Vergleichswerte

In Gebäuden, die über Elektroheizung oder Elektroboiler verfügen, ist der Stromverbrauch deutlich höher als im durchschnittlichen Haushalt. Für die anderen Haushalte hat deshalb EnergieSchweiz ein Rechenmodell zum Stromverbrauch eines sogenannten «typischen» Zwei-Personen-Haushalts entwickelt.

Es bietet die Möglichkeit den jährlichen Stromverbrauch nach Wohnsituation und Anzahl im Haushalt lebender Personen mit dem eines typischen Haushalts zu vergleichen.

Weitere Infos: www.energieschweiz.ch > Suche > Stromverbrauch eines typischen Haushalts



Aktuelle Angebote:

<https://www.seelsorgeeinheit-buechberg.ch/veranstaltungen>

Erntedank-Gottesdienst

Die Pfarreien Altenrhein, Buechen-Staad und Thal feiern gemeinsam Erntedank mit einem Open-Air-Gottesdienst auf dem Steinigen Tisch. Die Eucharistiefeier am Sonntag, 25. September, musikalisch umrahmt von der MG Thal, beginnt um 10.30 Uhr. Im Anschluss gibt's eine Festwirtschaft. Der Parkplatz am Nagelstein darf genutzt werden. Bei schlechtem Wetter findet alles in der Kirche bzw. im Pfarrsaal Buechen-Staad statt.

JUGENDANLÄSSE

Info: Daniela Schmid, Tel. 079 284 20 19, d.schmid@se-buechberg.ch

Eat & play

Für alle SchülerInnen ab der dritten Klasse: Mittwoch, 7. September, nach der Schule im Pfarreiheim. Anmeldung bis Montag, 5. Sept. bei Daniela Schmid

meet & chill

Für alle OberstufenschülerInnen. Wir treffen uns am 23. September von 18.00 – 21.00 Uhr im Jugendchäller Buechen zum chillen, Billiarden, tschüttälä, Werwölflä, und mehr.

Unerwünschte exotische Pflanzen im Garten

Sie heissen Kirschlorbeer, Sommerflieder, Drüsiges Springkraut, Henry Geissblatt, Jungfernebe, Schneebeere, Topinambur, Einjähriges Berufkraut oder Greiskraut und wachsen in der freien Natur, an Strassenrändern und in heimischen Gärten. Sie wirken harmlos und sind oftmals schön anzuschauen. Doch sie alle gehören zu den insgesamt 58 invasiven Neophyten, von denen knapp 20 im Appenzellerland vorkommen. Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die bei uns eingeführt wurden, sich rasant ausbreiten und dadurch Probleme mit sich bringen. So verdrängen sie beispielsweise einheimische Arten, verursachen Schäden an der Infrastruktur und können sogar

die Gesundheit beeinträchtigen. In Appenzell Ausserrhoden wird der Ausbreitung von invasiven Neophyten seit mehreren Jahren erfolgreich entgegengewirkt. Ein Bekämpfungsteam befreit Jahr für Jahr öffentliche Flächen von gebietsfremden Problempflanzen. Aber auch die Bekämpfung durch Privatpersonen und Gartenbesitzenden ist nötig, damit invasive Neophyten verschwinden. Dabei muss beachtet werden, dass sich die Methoden zur erfolgreichen Bekämpfung von Pflanze zu Pflanze unterscheiden. Grundsätzlich gilt aber, die Pflanzen samt Wurzeln auszujäten und im Kehricht zu entsorgen. Mitarbeitende der Fachstelle Pflanzenschutz des Amtes für Landwirt-



Einjähriges Berufkraut

schaft Appenzell Ausserrhoden sind auf Nachfrage gerne bereit, Gärten auf invasive Neophyten abzusuchen und Alternativen zu empfehlen (Kontakt: 071 353 67 64 / landwirtschaft@ar.ch). Die Fachstelle dankt für die Mithilfe bei der Bekämpfung von invasiven Neophyten im Wohngebiet.

Infos: www.ar.ch/neophyten

Fachstelle Pflanzenschutz AR



Geschätzte Kirchbürger und Kirchbürgerinnen
Wir freuen uns sehr Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Ursula Lee ab dem 1. September zu 50% als Stellvertretende Pfarrerin in der Evangelischen Kirchgemeinde Wolfhalden tätig sein wird. So dürfen wir die sich nicht ganz einfach gestaltende Suche nach einer Pfarrperson für unsere Kirchgemeinde mit etwas mehr Gelassenheit fortführen. Ursula Lee wird ebenfalls in die gemeinsame Entwicklungsarbeit mit der Kirchgemeinde Heiden integriert sein und ihr Wissen und ihre Erfahrungen in den laufenden Prozess miteinbringen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Pfarrerin Ursula Lee und wünschen Ihr für ihre Arbeit viel Freude.

Herzlich Miriam Sieber, Präsidentin

Veranstaltungen im September 2022

- | | |
|----------------------------------|---|
| Donnerstag, 1. September | Kafi «Dorf 5», 15.00 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus |
| Samstag, 3. September | ZÄMÄ FIIRE – für alle Kinder ab 4 Jahren, 9.30 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit Esther Züst und Team
Wir beten, singen, hören Geschichten und basteln zusammen. Dazu treffen wir uns vor der Kirche. Eltern dürfen ihre Kinder gern begleiten. |
| Sonntag, 4. September | Gottesdienst, 9.45 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit Pfarrerin Ursula Lee, Musik: Bernhard Roth
Anschliessend sind Sie herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen. |
| Donnerstag, 15. September | Kafi «Dorf 5», 15.00 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus |
| Freitag, 16. September | 2. Treffen Konfirmanden, 18.00 – 21.00 Uhr
gemeinsames Kochen |
| Sonntag, 18. September | Gottesdienst zum eidgenössischen Betttag, 9.45 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit Pfarrerin Ursula Lee, Musik: Bernhard Roth
KUKKIK – All-Star Konzert zum Abschied, 17.30 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit anschliessendem Apéro im Gasthof Krone |
| 23. bis 25. September | Konifestival – Weekend im Jugendhaus Valbella
Überkantonales Lager für Konfirmanden in Kooperation mit Cevi Ostschweiz |
| Sonntag, 25. September | Gottesdienst «Unterwegs», 10.30 Uhr, Kirche Wolfhalden
mit Pfarrer Hajes Wagner, Musik: Birgitta Roggors Müller |

Kontakt Pfarramt

Büro 071 891 13 34 – Natel 079 546 46 23 – e-Mail ulee@bluemail.ch

Gottesdienst «Unterwegs»

Unser neues Gottesdienstformat «Unterwegs» bietet jeweils einmal im Monat in den beiden Kirchgemeinden Heiden und Wolfhalden dieselbe Predigt durch denselben Pfarrer oder dieselbe Pfarrerin an. Dieser Gottesdienst findet um 9.15 Uhr in Heiden oder um 10.30 Uhr in Wolfhalden statt.

Kafi «Dorf 5»

OFFEN FÜR ALLE(S). Sie alle sind recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Kirchentaxi

Auf Anfrage bieten wir für unsere Anlässe gern einen Fahrdienst an. Kontakt: Trudi Zeitz Tel. 071 888 55 16

Café Ukraine
jeden Montag
9.00-11.00 Uhr
Dunant Plaza, Heiden
Soziale Dienste Vorderland

Häckseldienst
Mittwoch, 14. September
ab 7.00 Uhr
Städlergärten GmbH
Anmeldung: 079 779 42 06

September '22 Rosental. Das Kino

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

Fr	2.9.	20:00	Leo Grande – Meine Stunden mit Leo	14/12	D
Sa	3.9.	17:00	Hit the Road	12/10	OV/d
Sa	3.9.	20:00	Leo Grande – Meine Stunden mit Leo	14/12	D
So	4.9.	15:00	Fünf Franken-Kino: Minions 2	6/4	dialekt
So	4.9.	19:30	Fünf Franken-Kino: Elvis	12/10	D
Di	6.9.	14:15	Nachmittagskino: Paracelsus – Ein Landschaftsessay	16/14	dialekt
Di	6.9.	19:30	Hit the Road	12/10	OV/d
Mi	7.9.	16:30	Bibi & Tina – einfach anders	6/4	D
Fr	9.9.	20:00	Der Gesang der Flusskrebse	12/10	D
Sa	10.9.	17:00	Leo Grande – Meine Stunden mit Leo	14/12	D
Sa	10.9.	20:00	Semret	12/10	dialekt
So	11.9.	15:00	Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka	6/4	D
So	11.9.	19:30	Drii Winter	12/10	dialekt
Di	13.9.	19:30	Elvis	12/10	D
Mi	14.9.	16:30	Minions 2	6/4	dialekt
Mi	14.9.	19:00	HV Cinéclub und Film: Madres paralelas	16/16	OV/d
Fr	16.9.	20:00	Elvis	12/10	D
Sa	17.9.	17:00	Semret	12/10	dialekt
Sa	17.9.	20:00	Drii Winter	6/4	D
So	18.9.	15:00	Bibi & Tina – einfach anders	8/6	dialekt
So	18.9.	19:30	Hebammen – Auf die Welt kommen	12/10	D
Di	20.9.	19:30	Der Gesang der Flusskrebse	6/4	D
Mi	21.9.	16:30	Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka	12/10	dialekt
Fr	23.9.	20:00	Drii Winter	12/10	OV/d
Sa	24.9.	17:00	Hit the Road	8/6	F/d
Sa	24.9.	20:00	En corps	6/4	D
So	25.9.	15:00	Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka	12/10	dialekt
So	25.9.	19:30	Filmhit	6/4	D
Di	27.9.	19:30	Semret	8/6	F/d
Mi	28.9.	16:30	Bibi & Tina – einfach anders	8/6	F/d
Fr	30.9.	20:00	En corps		

Redaktionsschluss
Freitag, 16. September 2022
um 16.00 Uhr
wolfsblick@wolfhalden.ar.ch

Veranstaltungen September 2022

Beachten Sie bitte auch die Anlässe auf der Gemeindehomepage unter «Veranstaltungen».

Datum	Zeit	Wer	Was	Wo
Do	1. 15.00 - 15. 16.45	Evang. Kirchgemeinde	Kafi «Dorf 5»	Kirchgemeindehaus
Mi	7. 17.00	Appenzeller Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden
Sa	10. 14.00 - 2.00	Restaurant Mer isch glich	Day Dancing	Restaurant Mer isch glich
So	11. 17.00	Urs Rechsteiner	4. Drehorgelkonzert	Kirche
Mi	14. 19.00	Samariterverein	Vertiefung Regionalübung	Theorieraum über Volg
Fr	16. 20.00	Lesegesellschaft Tanne	Monatsversammlung	Restaurant Bädli
So	18. 17.30	KuKKiK	«All-Star» Abschiedskonzert	Kirche Wolfhalden
Mo	19. 14.00 - 16.00	Zwäg is Alter	Erzählcafé zum Thema Frieden Anmeldung: 071 353 50 30	Betreuungs-Zentrum Heiden
Di	20. 18.00	Lesegesellschaft Hasli	Monatsversammlung	Restaurant Krone
Mi	21. 19.30	REGIWEHR	firefighters gesucht	Depot Ost, Heiden
Sa	24. 10.00 - 17.00		1. Biodiversitätsmarkt	Schulhaus Grub AR
Sa	24. 8.30 - 10.30	Häädler Frauen	Kinderartikelbörse	Kursaal Heiden
Mo	26. 20.00	Lesegesellschaft Aussertobel	Monatsversammlung	Restaurant Ochsen
Di	27. 19.30	REGIWEHR	firefighters gesucht	Depot West, Grub AR
Do	29. 11.45	Gemeinde	Z'mittag für Seniorinnen und Senioren Anmeldung: Tel. 071 888 17 03	Restaurant Ochsen
Fr	30. ab 8.55	Viehzuchtgenossenschaft	Viehschau Wolfhalden-Lutzenberg	Kronenareal
Brockenstube: jeden Mittwoch von 13.30-16.00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 09.00-11.00 Uhr geöffnet				
Ortsmuseum: jeden Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.				